

## **Jahresbericht 2003 der Kommission Kurswesen**

Auf Anfrage von Beat Rügsegger im April 2003 entschied ich mich für die Übernahme des Vorsitzes der Kurskommission. Die erste Aufgabe war die Organisation eines Meetings für Int. Schiedsrichter aus der Schweiz und den umliegenden deutschsprachigen Ländern. Das Treffen am 23./24. August in Liechtenstein mit 15 Teilnehmern fand grossen Anklang und konnte kostengünstig abgewickelt werden. Das Schwerpunkt-Thema war die Schiedsrichterausbildung in den verschiedenen Ländern.

Im Laufe des Sommers konnte ich mich weiter einarbeiten und erhielt von Matthias Gallus umfangreiche Unterlagen. Dann organisierte ich einen GK1-Kurs am 22. Nov. in Burgdorf mit 18 Teilnehmern. Michel Piguet betreut weiterhin die französische Schweiz, da ich kaum französisch spreche. Er führte im Herbst einen GK1 und GK2 Kurs in Lausanne durch.

Aufgrund der internationalen Vergleiche machte ich einen Vorschlag für eine gestraffte Struktur der SR-Ausbildung mit Kursmodulen, den die TK bei der Sitzung am 6. Dez. für gut befand. Das Kursreglement wird bis zur nächsten Sitzung noch angepasst. Neu wird auch ein Turnierorganisator-Titel eingeführt und alle aktuellen TO bei der Sitzung am 13. Dez. erhielten den Titel. Aktiviert soll auch der „Jugendleiter“ werden und in Zusammenarbeit mit der Kommission für Nachwuchs Kurse angeboten werden.

Für die Turnierabwicklungen wurden weitere Paarungsprogramme empfohlen um vor allem die Datenübermittlung zu den Referenten FIDE und Führungsliste zu vereinfachen.

Trotz unvollständiger Unterlagen (es fehlten durchwegs Teilnehmerlisten der Kurse der vergangenen Jahre) konnte die Schiedsrichterstatistik in der homepage aktualisiert werden.

Für das Jahr 2004 ist am 13. März ein GK2-Kurs in Burgdorf terminisiert. Weiters ein Turnierleiter nat.-Kurs Ende Juni. Michel Piguet wird ein TL-nat. Kurs ebenfalls auf französisch durchführen. Nach Vorliegen der FIDE-Regeländerungen vom Kongress im Okt. auf Mallorca wird ein Regelkurs auf Ende Nov. terminisiert; da dann die FIDE-Regeln nur noch alle 4 Jahre geändert werden. Jugendleiterkurse werden mit der Nachwuchskommission noch erarbeitet und terminisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Trainerausbildung. Diese sollte mit dem Bundesamt für Sport in Magglingen koordiniert werden. Diesbezüglich treffe ich mich demnächst mit Herrn Walter Bichsel, der mit Präsident Hänggi dort schon vorgesprochen hat.

Ich danke besonders den Herren Matthias Gallus und Michel Piguet für die Mitarbeit und Unterstützung und hoffe, in diesem Amt noch einiges für die Schweizer Schachszene tun zu können.

Buchs, Jänner 2004

Albert Baumberger  
Vorsitzender Kurskommission